

PRESSEMITTEILUNG

Magdeburg, 12.09.2018

Presse-Einladung internationale Fachkonferenz „20 Jahre Washingtoner Prinzipien: Wege in die Zukunft“ am 26.-28. November 2018 im „Haus der Kulturen der Welt“, Berlin

Anlässlich des 20-jährigen Jubiläums der Washingtoner Prinzipien lädt das Deutsche Zentrum Kulturgutverluste vom 26. bis 28. November 2018 zu einer internationalen Fachkonferenz in das „Haus der Kulturen der Welt“ in Berlin ein. Exakt zwanzig Jahre nachdem sich 44 Staaten und zahlreiche nicht-staatliche Organisationen auf die „Grundsätze der Washingtoner Konferenz in Bezug auf Kunstwerke, die von den Nationalsozialisten beschlagnahmt wurden“ verständigten, ziehen namhafte Experten Bilanz, diskutieren Herausforderungen, die bei der Umsetzung der Washingtoner Prinzipien auftreten, und identifizieren zukünftige Aufgabenfelder. Das Spektrum gerechter und fairer Lösungen steht dabei ebenso im Fokus wie die Frage, wie das Anliegen der Washingtoner Prinzipien in die nachfolgenden Generationen weitergetragen und in der Verantwortungs- und Erinnerungskultur weiterhin und dauerhaft verankert werden kann.

Das zweisprachige Programm mit Podiumsdiskussionen, Gesprächen und Vorträgen mit vier Themenkomplexen *20 Jahre nach Washington – eine Bilanz, Gerechte und faire Lösungen, Weiterentwicklungen und Perspektiven* sowie *Vermittlung und Verantwortung* kennzeichnet die ersten beiden Konferenztage. Am dritten Tag der Konferenz werden praxisnahe Workshops zu ausgewählten Themenfeldern angeboten.

Die Konferenz wird gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien. Sie erfolgt in Kooperation mit der Stiftung Preußischer Kulturbesitz und der Kulturstiftung der Länder.

Für Ihre Akkreditierung nutzen Sie bitte das Formular in der Anlage. Vielen Dank!

Weitere Informationen sowie das Programm der Konferenz finden Sie unter

www.20-Jahre-Washingtoner-Prinzipien.de

Deutsches Zentrum Kulturgutverluste
Stiftung bürgerlichen Rechts
Pressestelle
Humboldtstraße 12 | 39112 Magdeburg

Telefon +49 (0) 391 727 763 24
Telefax +49 (0) 391 727 763 6
presse@kulturgutverluste.de
www.kulturgutverluste.de



Antwortformular Presse

Bitte senden Sie das ausgefüllte Formular bis zum **12. Oktober 2018**

via E-Mail an presse@kulturgutverluste.de oder per Fax an **0391 72 77 63 6**

Am Montag, dem 26. November 2018

- nehme ich an der Konferenz teil.
 nehme ich nicht an der Konferenz teil.

Am Dienstag, dem 27. November 2018

- nehme ich an der Konferenz teil.
 nehme ich nicht an der Konferenz teil.

Am Mittwoch, dem 28. November 2018, finden praxisnahe **Workshops** zu unterschiedlichen Themen statt. Sollten Sie hier Interesse an einer Berichterstattung haben, wenden Sie sich bitte bis **spätestens 16. November** unter Benennung des Workshops an presse@kulturgutverluste.de. Bitte beachten Sie die sehr limitierten Platzmöglichkeiten in den Workshops. Vielen Dank!

Kontaktdaten:

*Frau/Herr: _____

*Medium/Position: _____

Straße: _____

Ort: _____

*Kontakt (E-Mail/Telefon): _____

*Datum, Unterschrift: _____

*Das Ausfüllen dieser Angaben ist obligatorisch

Datenschutz-Hinweis: Mit Ihrer Anmeldung und der Teilnahme an der Konferenz erlauben Sie dem Veranstalter, während der Veranstaltung Foto-, Film-, Ton- und Videoaufnahmen zu machen und diese Aufnahmen im Zusammenhang mit der Konferenz für die Öffentlichkeitsarbeit und die Dokumentation, analog und digital, zu verwenden (nach § 22 KunstUrhG). Der Veranstalter erhebt, verarbeitet und nutzt Ihre personenbezogenen Daten im Rahmen der Wahrnehmung der satzungsgemäßen Aufgabe des Deutschen Zentrums Kulturgutverluste.

Ihre Interviewwünsche (gewünschte Gesprächspartner zur Koordination der Anfragen)
